

RS OGH 1997/3/26 9ObA2276/96p, 8ObS294/97m, 8ObS3/98v, 8ObS222/98z, 8ObA298/98a, 8ObS47/97p, 8ObS316

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1997

Norm

AngG §26 Z2

AMFG §45a

KO §25 Abs1 Z1

KO §25 Abs2

Rechtssatz

Tritt der Arbeitnehmer nach Konkurseröffnung wegen Nichtzahlung des Entgeltes aus, bevor ihn der Masseverwalter noch nach § 25 Abs 1 Z 1 KO (hier: in Verbindung mit § 45a AMFG) kündigen konnte, ist er nicht anders zu behandeln als bei zulässiger Kündigung durch den Masseverwalter; ihm steht daher bis zur fiktiven Beendigung des Arbeitsverhältnisses Kündigungsentschädigung, für den Zeitraum danach Schadenersatz nach § 25 Abs 2 KO zu.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 2276/96p

Entscheidungstext OGH 26.03.1997 9 ObA 2276/96p

- 8 ObS 294/97m

Entscheidungstext OGH 13.01.1998 8 ObS 294/97m

Auch; nur: Tritt der Arbeitnehmer nach Konkurseröffnung wegen Nichtzahlung des Entgeltes aus, bevor ihn der Masseverwalter noch nach § 25 Abs 1 Z 1 KO kündigen konnte, ist er nicht anders zu behandeln als bei zulässiger Kündigung durch den Masseverwalter. (T1); Beisatz: Hier: Anspruchsbegrenzung auf Insolvenz-Ausfallgeld ebenso bei vorzeitigem Austritt eines Arbeitnehmers infolge Entgeltschmälerung noch kurz vor Konkurseröffnung (im Falle vertraglich vereinbarter, den in § 3 Abs 3 IESG genannten Zeitraum übersteigender Kündigungsfristen und Kündigungstermine). (T2)

- 8 ObS 3/98v

Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 ObS 3/98v

Vgl auch; nur T1; Beis wie T2

- 8 ObS 222/98z

Entscheidungstext OGH 11.02.1999 8 ObS 222/98z

nur T1; Beisatz: Sofern nicht die Ausnahmetatbestände des § 46 Abs 1 Z 4 und Z 5 KO gegeben sind. (T3)

- 8 ObA 298/98a
Entscheidungstext OGH 24.06.1999 8 ObA 298/98a
nur T1
- 8 ObS 47/97p
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 ObS 47/97p
nur: Tritt der Arbeitnehmer nach Konkursöffnung wegen Nichtzahlung des Entgeltes aus, ist er nicht anders zu behandeln als bei zulässiger Kündigung durch den Masseverwalter; ihm steht daher bis zur fiktiven Beendigung des Arbeitsverhältnisses Kündigungsentschädigung, für den Zeitraum danach Schadenersatz nach § 25 Abs 2 KO zu. (T4) Beisatz: Masseverwalter kündigte das Dienstverhältnis nach § 25 Abs 1 KO auf. Arbeitnehmer erklärte später wegen Vorenthalten des laufenden Entgeltes seinen vorzeitigen Austritt aus dem Dienstverhältnis gemäß § 26 Z 2 AngG. (T5)
- 8 ObS 316/98y
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 ObS 316/98y
nur T4; Beis wie T5
- 8 ObS 379/97m
Entscheidungstext OGH 09.09.1999 8 ObS 379/97m
nur T4
- 8 ObS 289/99d
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 8 ObS 289/99d
Vgl auch
- 8 ObS 16/04t
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 8 ObS 16/04t
nur T1; Veröff: SZ 2005/143
- 8 ObA 36/06m
Entscheidungstext OGH 11.05.2006 8 ObA 36/06m
Vgl; Beisatz: Der als Ausgleich für die besonderen Auflösungsmöglichkeiten des Masseverwalters nach § 25 Abs 1 KO in § 25 Abs 2 KO vorgesehene Ausgleichsanspruch verleiht im Wesentlichen idente Ansprüche wie der Anspruch auf Kündigungsentschädigung nach § 29 AngG. (T6); Veröff: SZ 2006/73

Schlagworte

Austritt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108135

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at